*Bürgernahe Sprechstunde im Gemeindehaus BMV:*

# Hospizverein ist weiterhin auch im Zentrum vertreten

**Wolfenbüttel.** Einmal im Monat hält der Hospizverein „Sprechstunde“ in der Innenstadt. Das hat sich bewährt. Denn nicht jeder kann oder mag zum HospizZentrum nach Wendessen kommen. Und nicht jedes Thema möchte man am Telefon besprechen. „Solange die Sprechstunde im ‚Zeitfenster‘ in der ‚Langen‘ war, kamen jedes Mal mehrere Menschen mit ihren Fragen und Anliegen“, berichtet Ulrike Jürgens. Die ehrenamtliche Vorständin des Hospizvereins ist seit September im Gemeindehaus der Hauptkirche (Nähe Kornmarkt) anzutreffen. Das Gebäude ist zentral gelegen und auch mit dem Bus gut zu erreichen.

Spontanbesucher wie in der Fußgängerzone wird es hier wohl weniger geben. Dafür hat der neue Ort den Vorteil von deutlich mehr Diskretion. Der Verein wird auch hier wieder Erfahrungen sammeln und auswerten. Am kommenden Dienstag, 13. Oktober, ist Ulrike Jürgens in der Zeit von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus am Michael-Praetorius-Platz 9 anzutreffen. Sie betont: „Die monatliche Hospiz-Sprechstunde in der Innenstadt ist uns wichtig – insbesondere für Menschen, die nicht (oder nicht mehr) mobil sind.“ Wer Gesprächsbedarf hat oder Informationen über die ehrenamtliche Hospizarbeit in Wolfenbüttel (und darüber hinaus) wünscht, kann sich auch außerhalb dieser Sprechstunde im HospizZentrum melden: Telefon 05331/71067-0 (montags bis freitags in der Zeit von 9 bis 15 Uhr) oder Mail an info@hospizzentrum-wf.de.



**Wer das Gemeindehaus der Hauptkirche am Michael-Praetorius-Platz 9 nicht kennt: Es wird sichtbar, wenn man vom Kornmarkt in Richtung Landessparkasse geht und am Ende der Hauptkirche nach rechts schaut. Foto: Propstei Wolfenbüttel**

Schaufenster Wolfenbüttel, 11.10.2026